



Dem Durchleuchtigsten / Großmächtig-  
sten Fürsten vnd Herrn / Herrn Ludwigen dem Ehlfften dieses Namens / Königen in  
Frankreich / Navarien / ic. Meinem Gnädigsten  
Herren.

**G**roßmächtiger König / Gnedigster

Herz: Nachdem ich dieses Buch / von den gewaltsamen Bewegungen / beneben  
Entwerffung etlicher Maschinen / zu end gebracht: bin ich im zweiffel gestanden /  
ob ich dasselbige E. Königl. Man. offeriren vnd dediciren dörfte: Dieweil et-  
liche möchten gedencen / es gehöre ein solches Werk mehr vor Handtwerksleute / als vor einen  
König / welcher mehr muß bedacht seyn / wie er wol regiere / seinen Vnderthanen in aller Gottse-  
ligkeit mit einem allgemeinen offentlichen Exempel vorgehe / vnd wie er seinen Feinden eine  
Furcht einjage: wie dann solche drey Ding an einem Potentaten / als drey mächtiger Seulen /  
darauff sein Gewaltdt vnd Ansehen bestehet / höchlich vonnöhten. In Betrachtung aber / daß zu  
guter vnd glückseeliger Regierung / es einem Herrn vnd Potentaten nicht allein dieses erfordert /  
daß Er mit solchen Leuten / so in allen Künsten erfahren / genugsamb sey versehen / sondern ihm  
auch nicht vbel anstehet / daß er selbst derselbigen auch / vnd sonderlich der Mathematic, vnd  
was derselbigen anhängig / etwas Wissenschaft habe: damit er nicht von etlichen Fuchschwän-  
hern / welche wenn sie vermercken / daß ihr Herz derselbigen nicht verständig / in vorkommenden Sa-  
chen ihm ein Werk viel anderst vorbilden / als es kan mit Bestandt zuwegen gebracht werden /  
also / daß es offemals mit Spott vnd Schaden muß vnderlassen werden / hinder das Liecht gefüh-  
ret vnd betrogen werde. Vitruvius, so ein berühmter Baumeister gewesen / gedencet in der  
Epistel seines andern Buchs / an den ersten Römischen Kaiser Julium Cæsarem, eines Mace-  
donischen Baumeysters Dinocratis, eines sehr ansehnlichen Manns / vnd der auch mit hohen  
Gedancken vnd Imaginationibus umgient: welcher auff eine Zeit zu dem grossen Alexan-  
dro kommen / vnd ihm vorgehalten / wie er ihm den Berg Athon hette entworffen / in gestalt ei-  
nes Manns / so in seiner linken Handt eine grosse Stadt / vnd in seiner Rechten eine Schalen o-  
der Becher hielt / darin sich alle Fluß auß den umbligenden Bergen versamen / vnd von dan-  
nen in das Meer sich ergiessen. Welcher Anschlag dem Alexandro zwar trefflich wol gefiele: a-  
ber in Betrachtung / daß dieselbige Stadt mit aller Notturfft vnd victualien / sintemal die gan-  
ze umbligende Gegendt sehr vngeschlacht vnd vnfruchtbar / schwerlich zu versehen / hat er nicht zu  
gemeldtem Bauw einwilligen wollen / vnd hernach die Stadt Alexandriam, so noch stehet biß  
auff den heutigen Tag / durch gemeldten Dinocratem bauwen lassen. Darbey menniglich spü-  
ren kan / wie viel Alexander als ein weiser vnd kluger Heldt / weiter gesehen / als der Kunstreiche  
Bauwmeister Dinocrates, so zwar ein schönes Werk entworffen / welches aber vergeblich were  
angerichtet worden. Auff solche weise werden Fürsten vnd Herrn offemals von ihren Ingeniern  
vnd Bauweistern / (so mehr mit nichtigen imaginationibus, als mit gewissen fundamen-  
tis versehen) mit vnnützigen Wercken angeführet: welchen sie leichtlich können vorkommen / wenn  
sie solcher Sachen / wo nicht gänzlichen Verstandt / doch etwas Wissenschaft haben.

);( ij

Derhal